

Hinweise zur Datenverarbeitung – Gerichte

Diese Informationen und Hinweise gelten für die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch:

Verantwortliche: Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin – 39090 Magdeburg.

Amt/Fachbereich:	Amt für Statistik, Wahlen und Digitalisierung – Amt 12
Sitz:	Julius-Bremer-Str. 10, 39104 Magdeburg, www.magdeburg.de
Telefon:	+49 391 / 540 2808, Behördennummer 115
E-Mail-Adresse:	statistik@magdeburg.de

Datenschutzbeauftragter

Der behördliche Datenschutzbeauftragte ist unter:
Landeshauptstadt Magdeburg; Datenschutzbeauftragter; 39090 Magdeburg oder per E-Mail unter:
Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de oder Behördennummer 115 zu erreichen.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für bzw. zur:

- Aufstellung von Vorschlagslisten zur Wahl von Schöff*innen und ehrenamtlichen Richter*innen

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung bzw. der folgenden Rechtsgrundlage:

- für Wahlen zum Amts- und Landgericht: §36 (2) GVG
- für Wahlen zum Verwaltungs- und Oberverwaltungsgericht: § 28 VwGO
- RErI.MI

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden (...bis zum.../ für die Dauer von...) gespeichert.

- bis zum Beginn der Amtsperiode der gewählten Schöff*innen und ehrenamtlichen Richter*innen
- Keine öffentliche Veröffentlichung; für Wahlen zum Amts- und Landgericht: Einsehbarkeit der Vorschlagsliste über die Bewerbungen endet nach 1 Woche

Empfänger der personenbezogenen Daten

in den Bearbeitungsprozess einbezogene Verwaltungsstrukturen innerhalb der Landeshauptstadt Magdeburg

- Amt 12: Wahlsachbearbeitung
- Stadtrat

Eine Übermittlung der Daten an Dritte **erfolgt an**

- jeweilig zuständigen Gerichte (Amtsgericht und Landgericht Magdeburg, Verwaltungsgericht Magdeburg, Oberverwaltungsgericht Magdeburg) mit deren Wahlausschüsse (Bewerbungsbogen, Erklärung betr. MfS)

Recht auf Auskunft

Gemäß Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft des Verantwortlichen, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und Information zu den Verarbeitungszwecken; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder werden; falls möglich die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung fehlerhafter Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind und keine Ausschlussgründe (Art. 17 Abs. 3 DSGVO) vorliegen.

Recht auf Einschränkung

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen, sofern eine der darin genannten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a beruht (Einwilligung in die Datenverarbeitung), haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Beschwerderecht

Nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt. Die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt erreichen Sie unter Postfach 1947, 39009 Magdeburg; Sitz: Otto-von-Guericke-Straße 34a in 39104 Magdeburg.